

## Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt, Alexander Muthmann**,  
FDP

vom 04.05.2021

### Lernlücken schließen

#### Der Landtag wolle beschließen:

Den pandemiebedingten Lernrückständen muss entschieden entgegengewirkt werden. Regional und individuell sind bereits jetzt große Unterschiede und Benachteiligungen erkennbar.

Im **ersten Schritt** müssen deshalb die individuellen Lernlücken bei Schülerinnen und Schülern erkannt und der Unterstützungsbedarf systematisch erfasst werden. Das am 04. Mai 2021 von der Staatsregierung beschlossene, "umfassende" Bildungsmonitoring mit **Lernstandserhebungen** ist deshalb dringend nötig und sollte in enger Abstimmung mit der Schulfamilie durchgeführt werden. Auf transparente und vergleichbare Rahmenbedingungen ist hierbei besonders zu achten und die Besonderheiten einzelner Schularten zu berücksichtigen. Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus soll den vom Ministerrat hierzu beschlossenen Bericht nach Fertigstellung gleichzeitig auch dem Landtag zukommen lassen.

Im **zweiten Schritt** gilt es, die nötigen Voraussetzungen für **individuelle Förderangebote** zu schaffen und eine faire, schnelle und unbürokratische Ressourcenzuteilung zu ermöglichen. Durch eine Einstellungsoffensive sollten schon jetzt mindestens 1000 zusätzliche Lehrkräfte und weiteres pädagogisches Personal zur gezielten Lernförderung in allen Schularten in den nächsten Jahren angestellt und zumindest teilweise auch für den absehbaren, zusätzlichen Lehrkräftebedarf durch das G9 ab 2025 gesichert werden.

Für die Umsetzung beider Schritte sind digitale Unterstützungsmöglichkeiten frühzeitig zu prüfen und einzubinden.

#### Begründung

